

SHILF (CH – Basel)

«Revisited» (Satin Down; VÖ: 29.01.2016)



Songs leben und verändern sich. Für ihr neues Album haben sich Shilf an ihrem eigenen Repertoire bedient: «Revisited» beinhaltet elf komplett neu interpretierte Shilf-Songs, die sich musikalisch zwischen Postrock, Lo-Fi und Alternative Country/Americana bewegen. «Revisited» ist ein dichtes und lebendiges Album, das von der sehr direkten Produktionsweise, von druckvollen Sounds und Spielfreude geprägt ist.

Shilf ist eine Liebhaberband. Eine Band, die Musikredaktoren auch mal dazu inspiriert, eigene Genres zu erfinden. So wurde Shilfs Musikstil bereits als Lo-Fi-Gourmet-Pop oder Stoner-Country gehandelt. Aber in die Ecke «Geheimtipp» gehören Shilf keineswegs, dafür sind sie, in all den Jahren seit der Bandgründung 1994, schon zu weit herumgekommen. Ihre musikalische Entwicklung wird durch mehrere Tonträger dokumentiert: «Star» (1997), «Me» (2002), «Out For Food» (2004) und «Walter» (2011). «Me» und «Out For Food» wurden von Chris Eckman (The Walkabouts, Dirt Music etc.) produziert und vom Berliner Label Ulftone europaweit vertrieben. Shilf spielten auf grossen Bühnen wie dem Greenfield Festival oder dem von Glitterhouse veranstalteten Festival für den guten Geschmack, dem Orange-Blossom Festival. Kleinere Bühnen teilten sich Shilf unter anderem mit bekannten Namen wie Adam Green, Ane Brun, Dakota Suite und, auf einer gemeinsamen Deutschland-Tour, mit Jay Farrar (Uncle Tupelo/Son Volt).

Mit «Revisited» bringen Shilf nun ein Album, das zwar kein neues Songmaterial enthält, auf welchem aber dennoch nichts alt oder aufgewärmt wirkt. Denn auch wenn man die Originalversionen der Songs, die für «Revisited» eingespielt wurden, nicht kennen mag, in den neuen Versionen leben sie mit viel Eigenständigkeit munter weiter. Aufgenommen wurde das Album in einer lockeren Wochenend-Session im One Drop Studio mit Engineer Luc Montini. Mit dem Ziel, den neuen Versionen durch einen unverkrampften Umgang neue Frische einzuhauchen, wurden alle Tracks live eingespielt und nur mit wenigen Overdubs vervollständigt. Gemischt wurde das Album wiederum von Mixing-Legende Oli Bösch, der für diese Haltung am Ende das richtige Finish fand.

Für Fans von:

Giant Sand, Wilco, Califone

Mitglieder:

Philip Gallati, Bass

Martin Graf, Drums

Daniel Herzig, Guitar

Lucas Mösch, Guitar/Vocals

www.shilf.ch

